

L00529 Lou Andreas-Salomé an  
Arthur Schnitzler, 18. 1. 1896

Herrn D<sup>R</sup>  
ARTHUR SCHNITZLER  
WIEN  
Frankgasse 1.

5 „Lieber Herr D<sup>R</sup>! es thut mir fchrecklich leid, daß Sie heute Morgen vergeblich  
kamen. ich hatte die Nacht gelumpt und befand mich nicht ganz gut, blieb wegen  
dieser beiden Dinge zu Bett. Morgen bin ich von früh bis Abends am Land, aber  
Montag frei, und freue mich darauf, Sie zu fprechen. Es ift Ihnen ficher bequemer,  
10 3–4 Uhr thun würde, falls Sie nicht weiter antworten. Zum GRIENSTEIDL kann  
ich mich nicht mehr recht entfchließen, aber vielleicht find wir noch einmal im  
Theater oder fonftwo zufammen?  
Mit herzlichem Gruß  
Ihre

LouAS.

- ✍ Versand durch Lou Andreas-Salomé am 18. 1. 1896 in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 18. 1. 1896 in Wien
- ♥ CUL, Schnitzler, B 3.  
Kartenbrief, 641 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 18. 1. 96, 2–3V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 18. 1. 96, 5  
N«.  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »18/1 96«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »16«

QUELLE: Lou Andreas-Salomé an Arthur Schnitzler, 18. 1. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00529.html> (Stand 14. Februar 2026)